

KAPITEL VII — *Aufhebungsbestimmungen und Inkrafttreten*

Art. 72 - Das Stempelsteuergesetzbuch wird aufgehoben.

Art. 73 - Der König legt das Datum des Inkrafttretens jeder Bestimmung des vorliegenden Gesetzes fest, mit Ausnahme des vorliegenden Artikels.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. Dezember 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister
G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen
D. REYNDERS

Der Minister der Wirtschaft
M. VERWILGHEN

Der Staatssekretär für Administrative Vereinfachung
V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 3897

[C - 2007/00812]

25 AVRIL 2007. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 23 décembre 2003 relatif à la protection des travailleurs contre les risques liés aux travaux en milieu hyperbare. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 25 avril 2007 modifiant l'arrêté royal du 23 décembre 2003 relatif à la protection des travailleurs contre les risques liés aux travaux en milieu hyperbare (*Moniteur belge* du 10 mai 2007).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmedy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 3897

[C - 2007/00812]

25 APRIL 2007. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 december 2003 betreffende de bescherming van de werknemers tegen de risico's bij werkzaamheden in een hyperbare omgeving. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 april 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 december 2003 betreffende de bescherming van de werknemers tegen de risico's bij werkzaamheden in een hyperbare omgeving (*Belgisch Staatsblad* van 10 mei 2007).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmedy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2007 — 3897

[C - 2007/00812]

25. APRIL 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2003 über den Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken bei Arbeiten in Überdruckumgebung. — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 25. April 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2003 über den Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken bei Arbeiten in Überdruckumgebung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmedy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

25. APRIL 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2003 über den Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken bei Arbeiten in Überdruckumgebung

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, insbesondere des Artikels 4 § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 7. April 1999 und 11. Juni 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2003 über den Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken bei Arbeiten in Überdruckumgebung;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz vom 21. April 2006;

Aufgrund des Protokolls Nr. 156/6 vom 11. Oktober 2006 des Gemeinsamen Ausschusses für alle öffentlichen Dienste;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 42.368/1 des Staatsrates vom 15. März 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Beschäftigung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2003 über den Schutz der Arbeitnehmer vor Risiken bei Arbeiten in Überdruckumgebung wird wie folgt ergänzt:

«10. Rettungsarbeiten: sämtliche Tacharbeiten, die von Arbeitnehmern der Feuerwehrdienste oder des Zivilschutzes im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags durchgeführt werden, gleich ob diese Arbeiten die Rettung von Personen in einer Notlage bezwecken oder es sich dabei um Übungen handelt.»

Art. 2 - Artikel 13 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. *[Abänderung des niederländischen Textes]*

2. Zwischen den Absätzen 2 und 3 wird folgender Absatz eingefügt:

«Im Falle von Rettungsarbeiten umfasst das Verzeichnis der Arbeiten in Überdruckumgebung die im vorangehenden Absatz Nr. 2 und 4 bis 10 erwähnten Auskünfte. Es wird am Sitz des Korps des Ortes, wo die Rettungsarbeiten ausgeführt werden, aufbewahrt.»

Art. 3 - Artikel 22 Nr. 3 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

«3. Leiter der Tacharbeiten: jeden Arbeitnehmer, der mindestens drei Jahre Erfahrung als Taucher hat, der an der Oberfläche bleibt und damit beauftragt ist, die Sicherheit der Taucher zu überwachen, die Tacharbeiten verrichten, selbst wenn er zum Zeitpunkt der Bestimmung als Leiter der Tacharbeiten selbst keine Tacharbeiten mehr ausführt.»

Art. 4 - Artikel 23 desselben Erlasses wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Bei Rettungsarbeiten darf die Funktion des Leiters der Tacharbeiten ebenfalls von einem Arbeitnehmer, gleich ob Taucher oder nicht, der seit mindestens drei Jahren aktiv an der Durchführung von Rettungsarbeiten mitwirkt, ausgeübt werden.»

Art. 5 - Artikel 25 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 wird das Wort «Berufstaucherscheins» durch das Wort «Berufsbefähigungsnachweises» ersetzt.

2. In § 2 Absatz 1, 4 und 5 wird der Begriff «Berufstaucherschein» jeweils durch den Begriff «Berufsbefähigungsnachweis» ersetzt.

3. Paragraph 2 wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Der Rettungstaucherschein, der von einer zugelassenen belgischen Einrichtung gemäß den Bräuchen, die dem Sektor der Feuerwehr oder des Zivilschutzes eigen sind, ausgestellt wird, wird für die Aspekte, die die Rettungsarbeiten betreffen, mit dem Berufsbefähigungsnachweis gleichgesetzt.»

Art. 6 - Artikel 26 wird wie folgt ersetzt:

«Art. 26 - § 1 - In Abweichung von Artikel 21 darf der Arbeitgeber folgende Arbeiten am Tag selbst ihrer Ausführung melden:

1. Arbeiten, die nicht aufgeschoben werden können, unter der Bedingung, dass die Gründe, die ihre Dringlichkeit rechtfertigen, in der Notifikation aufgenommen werden,

2. Rettungsarbeiten, bei denen es sich um Übungen handelt und die nicht im Voraus geplant werden können.

§ 2 - Die Bestimmungen von Artikel 21 sind nicht anwendbar, wenn es sich um Rettungsarbeiten handelt, die die Rettung von Personen in einer Notlage betreffen.»

Art. 7 - *[Abänderung des niederländischen Textes]*

Art. 8 - *[Abänderung des niederländischen Textes]*

Art. 9 - Unser Minister der Beschäftigung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. April 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Beschäftigung
P. VANVELTHOVEN